

10.12.2018

Die WEP bedankt sich bei Wilhelm Alms



Langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender der WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH scheidet aus dem Amt

Vierzehn Jahre stand er der WEP Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg mbH als Vorsitzender des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung vor. Nun gibt der parteiunabhängige Hamburger Unternehmensberater Wilhelm Alms (68) seine Ämter ab. Zum Nachfolger als Aufsichtsratsvorsitzender wurde Torsten Hauwetter (48), Mitglied des Kreistages im Kreis Pinneberg, gewählt. Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung übernahm Landrat Oliver Stolz (52). Auf Wunsch von Alms erfolgte die offizielle Verabschiedung am 6. Dezember 2018 im kleinen Kreis. Mitarbeiter der WEP, deren Geschäftsführer Dr. Harald Schroers und Landrat Stolz bedankten sich bei Wilhelm Alms für dessen langjähriges ehrenamtliches Engagement. Alms, so betonten Schroers und Stolz unisono, habe die WEP als Aufsichtsratsvorsitzender und Leiter der Gesellschafterversammlung erfolgreich über alle Höhen und Tiefen begleitet und seine ausgezeichnete fachliche und soziale Kompetenz zum Wohle der WEP eingebracht.

Hohe Kompetenz mitgebracht

Mit der gemeinsamen Sitzung des WEP-Aufsichtsrates und der Gesellschafter am 7. Juli 2004 startete Wilhelm Alms in sein Amt als Vorsitzender des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung. Der studierte Betriebswirt mit Schwerpunkt Marketing, Statistik und Informatik brachte umfassende Erfahrungen als Unternehmensberater in leitenden Positionen und als Mitgesellschafter einer der marktführenden deutschen Consulting-Gesellschaften mit. Er verfügte neben betriebswirtschaftlichem und technologischem Wissen über exzellente Branchenkenntnisse in der Versicherungs- Finanz- und Immobilienwirtschaft, aber auch in der öffentlichen Verwaltung.

Anspruchsvolle Herausforderungen gemeistert

Wilhelm Alms, der bis heute als Unternehmer und Berater in Hamburg und Köln tätig ist, brachte mit seinem

Fachwissen die optimale Basis für die anspruchsvollen Herausforderungen bei der WEP mit. Und derer gab es von Beginn an viele, die unter der Ägide von Alms erfolgreich gemeistert wurden. Die markantesten Aufgaben: Es mussten schwierige Personalentscheidungen bis hin zur Neubesetzung der Geschäftsführerstelle getroffen und die völlig überschuldete Gesellschaft in ein finanziell sicheres Fahrwasser gebracht werden, Vertrauen und Ansehen waren wieder aufzubauen. Darüber hinaus mussten über viele Jahre hinweg prägende Veränderungen in der Gesellschafterstruktur und grundlegende Anpassungen des Geschäftsmodells bewältigt werden. Die strategische Neuausrichtung der WEP, die den Kommunen eine Beteiligung ermöglicht und dem Kreis nun mehr wirtschaftspolitische Verantwortung gibt, war eine der letzten großen Aufgaben, die Alms begleitete.

Als Moderator geschätzt

Bei seinem Einsatz für die WEP gelang es Alms stets, Aufsichtsräte, Gesellschafter, Politiker und das WEP-Team auf einen von allen akzeptierten Weg mitzunehmen. Dank seines kooperativen Führungsstils, den er auch in seinem Berufsleben pflegt, war er in der Leitung des WEP-Aufsichtsrats als politisch neutraler und lösungsorientierter Moderator geschätzt. So mancher wird Wilhelm Alms vermissen. Das WEP-Team wünscht ihm alles Gute.

Der neue Aufsichtsrat der WEP

Mit der Kommunalwahl im Mai 2018 veränderten sich die Mehrheiten im Kreistag, altgediente Politiker schieden aus, neue Politiker wurden gewählt. In der Folge wurde auch der Aufsichtsrat der WEP neu besetzt. Am 14.11.2018 schlug der Kreistag den Pinneberger Radio- und Fernsehtechnikermeister Torsten Hauwetter (CDU) zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrates vor. Hauwetter verfügt über langjährige wirtschafts- und finanzpolitische Erfahrung in herausgehobenen Positionen, unter anderem als ehemaliger Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Pinneberg. Ebenfalls neu im Aufsichtsrat sind Christiane Jorjan aus Ellerhoop (CDU), Martina Kaddatz aus Bönningstedt (CDU), Tobias Heisig aus Rellingen (FDP) und Dr. Friedhelm Michalke aus Wedel (SPD). In ihren Ämtern bestätigt wurden Hans-Helmut Birke aus Elmshorn (SPD) und Gertrud Borgmeyer aus Wedel (Bündnis 90/ die Grünen). Die über die Kommunalholding GmbH an der WEP beteiligten Städte und Gemeinden werden von Volker Hatje, Bürgermeister aus Elmshorn (parteilos), als stellvertretender Vorsitzender und Urte Steinberg, Bürgermeisterin aus Pinneberg (parteilos) im Aufsichtsrat vertreten.